

Wir suchen zum Start unserer Einrichtung KiD-Berlin der Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH Stiftung ab dem 15.09.2019 ein starkes Team aus Kolleginnen und Kollegen für die stationäre Arbeit mit gewaltgeschädigten Kindern im Alter von 4- 12 Jahren.

Pädagogische Fachkräfte in Voll- und Teilzeit

staatlich anerkannte Erzieher*innen (auch im Anerkennungsjahr),

Sozialpädagogen*innen, Sozialarbeiter*innen, Kindheitspädagogen*innen

Wer wir sind:

Kinder, die im KiD aufgenommen werden, befinden sich in einer Lebenskrise, die in aller Regel einhergeht mit einer Krise der Eltern und einer Krise im Helfersystem. Dieser Dynamik widmen wir uns.

Der Name KiD steht für „Kind in Diagnostik“ und zielt auf ein multiprofessionelles Fallverstehen, wobei die Kinder ein wichtiger Teil des Verständnisses sind. Im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes stellen wir das gewaltgeschädigte Kind mit allen seinen sozialen Bezügen in den Mittelpunkt.

KiD vereint Diagnostik, pädagogischen Alltag und Therapie unter einem Dach. Die bis zu sechs Kinder leben dabei für etwa ein halbes Jahr in unserer diagnostisch-therapeutischen Krisengruppe. Die Diagnostik basiert auf einer umfassenden Analyse des bisherigen Entwicklungsverlaufs eines Kindes ebenso wie auf gezielten Beobachtungen in den unterschiedlichen diagnostischen Setting und im Wohngruppenalltag.

Hier das Gesamtkonzept KiD als PDF-Download: <https://bit.ly/2vaTHzC>

Folgende spannende Aufgaben erwarten Sie:

- Gruppen-/Schichtdienst mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen in kritischen Lebenssituationen,
- pädagogische Freizeitgestaltung der Kinder,
- individuelle Förderung der Kinder im Gruppenkontext sowie im Kindergarten- bzw. Schulalltag,
- Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie,
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und allen weiteren Institutionen des Hilfesystems,
- Verantwortliche und strukturierte Gestaltung des Alltags und
- Übernahme organisatorischer sowie auch hauswirtschaftlicher Aufgaben.

Wir sind von Ihnen begeistert, wenn Sie:

- Handlungskompetenz in belastenden und krisenhaften Situationen haben,
- wertschätzend im Umgang mit belasteten und überforderten Familiensystemen reagieren,
- Teamfähigkeit, Reflexions- und Fortbildungsbereitschaft mitbringen,
- idealerweise Zusatzqualifikation absolvierten,
- Flexibilität besitzen und
- auch Ihrem Team Wertschätzung entgegen bringen.

Sie sind von uns begeistert, weil wir:

- leistungsgerecht nach AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes West vergüten,
- eine berufliche Qualifikation im Rahmen einer berufsbegleitenden traumapädagogischen Weiterbildung anbieten,
- ein multiprofessionelles Team mit hohem Betreuungsschlüssel für die stationäre Arbeit bereitstellen,
- die Unterstützung des Gruppenalltags durch Hauswirtschaftskräfte und Fahrer*in gewährleisten,
- Ihnen ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit Herausforderungen und Mitgestaltungsmöglichkeiten bieten,
- einen wöchentlichen Austausch in Teamsitzungen voraussetzen,
- regelmäßige gruppenübergreifende Qualitätsrunden und Supervisionen stattfinden lassen,
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen anbieten,
- auf Achtsamkeit im Umgang mit unseren Mitarbeitern hohen Wert legen und
- Ihnen einen Arbeitsplatz in einem überregionalen und vielfältigen Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit vielen Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten ermöglichen.

Eine Einstellung ist ab dem 15. September in Voll- oder Teilzeit möglich.

Ihre Unterlagen, bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen, senden Sie bitte bis zum 30.06.2019 per E-Mail an: Laura Wiedersich (Personalgewinnung), perspektive@kjhv.de
www.kjhv.de/stellenanzeigen-kjhv-berlin-brandenburg/